

Hochfest Maria, Schutzfrau Bayerns

1. Mai 2020

Erstmals seit Festlegung des Festes Maria, Patronin des Landes Bayern auf den 1. Mai im Jahre 1971, können wir das Lob auf unsere himmlische Mutter und Patronin beim Paralleleheiligum nicht gemeinsam feiern. Wir sind aber eingeladen, persönlich die Gottesmutter zu ehren, geistig vereint den Monat Mariens zu begehen und ihr neu die Verantwortung zu übergeben für unsere Familien und unser Bayernland.

In dieser weltweiten Krise bitten wir Maria auch um ihre Fürsprache für die ganze Welt.

Es wäre schön, wenn wir bei uns zuhause einen Maialtar errichten und ein Bild oder eine Statue von der Muttergottes mit Blumen und Lichtchen schmücken würden.

Lied GL Nr. 531

1. Sagt an, wer ist doch diese, die auf am Himmel geht, die überm Paradiese als Morgenröte steht? Sie kommt hervor von ferne, es schmückt sie Mond und Sterne, die Braut von Nazaret.
2. Sie ist die reinste Rose, ganz schön und auserwählt, die Magd, die makellose, die sich der Herr vermählt. O eilet sie zu schauen, die schönste aller Frauen, die Freude aller Welt.
3. Sie strahlt im Tugendkleide, kein Engel gleicht ihr; die Reinheit ihr Geschmeide, die Demut ihre Zier, ein Blumengart, verschlossen, mit Himmelstau begossen, so blüht sie für und für.

Gruß an Maria

Liebe Gottesmutter, am ersten Tag des Monats Mai, dem Monat, der dir in besonderer Weise geweiht ist, grüßen wir dich. Wir wissen uns verbunden mit ganz vielen Gläubigen, die dich am 1. Mai gerne an den vielen Marienwallfahrtsorten unserer Heimat als Schutzfrau Bayerns ehren. Wir wissen uns vereint mit all jenen, die Jahr für Jahr beim Paralleleheiligum dich als unsere Dreimal Wunderbare Mutter, Königin und

Siegerin feiern. Wenn wir in diesem Jahr nur geistiger weise zu diesen Stätten wallfahren können, so bitten wir dich jetzt: Komm du zu uns! Sei bei uns in unseren Häusern und Wohnungen.

Wir wollen heute und in diesen Wochen öfter auf dich schauen und dein Bild in unserem Herzen tragen.

Wir wollen dich inniger grüßen und dich mit unseren Blumen, Liedern und Gebeten ehren.

Wir wollen dich freudiger mit Gaben unserer Liebe beschenken und dir unsere Opfer als Maienblüten bringen.

Lied GL Nr. 524 oder 862 1.,3.,4.Str.

1. Meerstern, ich dich grüße, o Maria hilf,
Gottesmutter süße, o Maria hilf!
Maria hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!
4. Quelle aller Freuden... Trösterin in Leiden...
5. Dich als Mutter zeige... gnädig uns zuneige...

Dank an den Dreifaltigen Gott für Maria

Im Tagesgebet des heutigen Festes beten wir mit der Kirche: Gütiger Gott, du hast allen Menschen Maria zur Mutter gegeben; wir verehren sie in besonderer Weise als Schutzfrau unseres Landes. Bewahre uns unter ihrem mütterlichen Schutz vor jedem Angriff des Bösen und gib, dass wir ohne Furcht dir in Heiligkeit und Gerechtigkeit dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Himmlicher Vater, wir preisen dich und danken dir, dass du Maria zur Mutter deines Sohnes erwählt und sie uns als Fürsprecherin geschenkt hast.

Herr Jesus Christus, wir danken dir, dass du Maria als deine Mutter ausersehen und uns zur Mutter und Helferin gegeben hast.

Heiliger Geist, du hast Maria mit der Kraft des Höchsten
überschattet und erfüllst auch uns mit deiner Kraft.

Voll Dankbarkeit stimmen wir ein in das Lob Mariens:
Meine Seele preist die Größe des Herrn
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan
und sein Name ist heilig.

Lobpreis auf Maria

Gott hat dich auserwählt, Maria,
dass seine Gnade unter uns Gestalt gewinnt.
Gott hat dich auserwählt, Maria,
dass seine Allmacht er verhüllt in deinem Kind.

Gott hat dich auserwählt, Maria,
und du hast dich dem Wunder nicht versagt.
Gott hat dich auserwählt, Maria,
und du hast auf sein Wort dein JA gesagt.

Gott hat dich auserwählt, Maria,
und du hast JA gesagt zu seinem Plan.
Gott hat dich auserwählt, Maria.
Du beugst dich willig seiner Macht und betest an.

Gott hat dich auserwählt, Maria,
die du von ihm so hoch gewürdigt bist.
Gott hat dich auserwählt, Maria,
dass er in Jesus uns ganz nahe ist.¹

Lied: GL Eichstätt Nr. 851

Mel: Wir wollen alle fröhlich sein, GL Nr. 326

1. Du Mutter dreimal wunderbar, du Bild der Gnade himmlisch
klar, der Welt zum Heil gegeben.

¹ Treutlein, Emge (Hg.), Die Frau, die mich zu Christus führt, Bd.1, S.57

Es überstrahlt dein Wunder weit der ganzen Schöpfung
Herrlichkeit, wir wollen dich erheben.

3. Nun trägt dein Arm das liebe Kind, das uns erlöst aus aller
Sünd und Heil bringt aller Erde. Du Mutter Christi
wunderbar, biet aller Welt den Heiland dar, dass uns ein
Friede werde.
6. Dir seien Leib und Seel geweiht, mach unser Herz zum
Dienst bereit vor deinem Gnadenthron. O Mutter dreimal
wunderbar, geleite deiner Kinder Schar, empfiehl uns
deinem Sohne.

Gebet

Im Blick auf die Corona-Pandemie vertrauen wir alle
Betroffenen und diejenigen, die für sie sorgen, der
Fürbittmacht der Muttergottes an und beten mit unserem
Heiligen Vater, Papst Franziskus:

O Maria,
du erstrahlst immer auf unserem Weg als Zeichen des Heils
und der Hoffnung. Wir vertrauen auf dich, Heil der Kranken,
der du unter dem Kreuz mit dem Schmerz Jesu vereint warst
und fest deinen Glauben bewahrt hast.

Du, Schutzfrau Bayerns², weißt, was wir brauchen.

Wir sind sicher, dass du dafür sorgen wirst, dass wie zu Kana
in Galiläa Freude und Frohsinn zurückkehren mögen nach
dieser Zeit der Prüfung.

Hilf uns, Mutter der göttlichen Liebe, uns dem Willen des
Vaters anzugleichen und das zu tun, was Jesus uns sagen
wird,

der unser Leiden auf sich genommen und unseren Schmerz
getragen hat, um uns durch das Kreuz zur Freude der
Auferstehung zu führen. Amen.

Unter deinen Schutz und Schirm
fliehen wir, o heilige Gottesmutter.

² Originaltext: Heil des römischen Volkes

Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du
glorreiche und gebenedeite Jungfrau.

Lied: GL Eichstätt Nr. 862, GL Regensburg Nr. 879

Mel: Maria breit den Mantel aus

1. Maria Himmelskönigin, der Menschen treue Helferin: du Bayerns hohe Schutzfrau bist, das Land und Volk dein eigen ist. Patronin voller Güte das Bayernland behüte.
2. Oft hat in schicksalsschwerer Zeit dein gläubig Volk sich dir geweiht. Du bist ihm Trost und sicherer Hort, in Angst und Not ein Zufluchtsort. Patronin voller Güte das Bayernland behüte.
4. Viel schöne Kirchen, dir geweiht, verkünden deine Herrlichkeit. Von Häusern und vom Wegesrand schaut segnend du auf Volk und Land. Patronin voller Güte das Bayernland behüte.
6. Maria, Bayerns Königin, du bist der Gnaden Mittlerin: Lass gläubig uns durchs Leben gehen und treu zu deinem Sohne stehn. Patronin voller Güte das Bayernland behüte.

Im Zeichen der Krone

Maria, im kommenden Jahr werden es 50 Jahre, dass dich die bayerische Schönstattfamilie im Paralleleheiligtum zur Landesherrin von Bayern gekrönt hat. Es war damals eine „stürmische“ Zeit - politisch, gesellschaftlich, kirchlich. Damals beteten die Anwesenden u.a.:

„Nimm hin die Krone als Zeichen deiner Macht und Güte!
Nimm hin die Krone als Zeichen unserer Ganzhingabe,
unserer Dankbarkeit und Treue...“

Nimm in der Krone uns zu eigen an!

Nimm in Besitz das ganze Volk und Land von Bayern!...

Erweise dich als mächtige Königin, Herrscherin und Siegerin!...

Führe uns durch Christus im Heiligen Geiste zum Vater.“

Unsere Zeit heute stellt noch größere Herausforderungen an uns in vielfacher Hinsicht. Darum machen wir uns auf den Weg, um nächstes Jahr am 1. Mai dich erneut zu krönen in den Anliegen von heute. Wir werden dir neu die drei Kronen übereignen und dich bitten: Gottesmutter, lasse dich krönen zur Dreimal Wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt. Zeige, dass du auch heute mächtig bist, dass du Auswege kennst aus dieser verworrenen Zeit. Sei und bleibe unsere Mutter und Königin, unsere mächtige Landesherrin von Bayern, unsere große Fürsprecherin. Erziehe uns im Schönstattheiligtum zu Menschen, die fest im Glauben stehen, die sich nach echtem Christsein im Alltag ausstrecken und die bereit sind, Zeugnis für dich und den Dreifaltigen Gott zu geben.

Ich bau auf deine Macht und deine Güte
vertrau auf sie mit kindlichem Gemüte.
Ich glaub, vertrau in allen Lagen blind
auf dich, du Wunderbare, und dein Kind. (P.Josef Kentenich)

Hingabe an die Gottesmutter

Liebe Gottesmutter Maria, in dieser für uns so ungewöhnlichen Zeit wollen wir uns zuhause um dich scharen. Schenke uns Zeit und Mut dazu, schenke uns deine Gnade und Fürbitte.

Immer wieder wollen wir dich in diesem Maimonat voll Liebe anschauen und uns von dir anschauen lassen. Schenke uns die Erfahrung, dass wir in deinen Augen und in den Augen Gottes kostbar und wertvoll sind.

Immer wieder wollen wir in diesen Wochen voll Liebe auf dich hören und mit dir sprechen. Hilf uns, gut mit dir ins Gespräch zu kommen. Sorge auch, dass wir mit unseren Lieben gute Gespräche führen können.

Immer wieder wollen wir dir in diesem Monat kleine und große Freuden schenken: unser Beten und Lieben, alles Gelungene und Schöne, auch die Freuden, die die Frühlingsnatur uns schenkt.

Die derzeitige Situation fordert von uns auch Opfer und Verzichte. Es fällt uns nicht leicht, die Beschränkungen einzuhalten. Ungewissheit und Einsamkeit, Sorgen um unsere Angehörigen, Enttäuschungen und wirtschaftliche Herausforderungen... Doch wenn wir alles Schwere und Unangenehme, dir in den Krug schenken, dann legst du auch heute wie einst in Kana, Fürsprache für uns ein bei deinem Sohn. Er wird deine Bitten nicht abschlagen und für uns sorgen, dass wir einst unser ewiges Ziel erreichen.

Maria, du bist unsere gute Mutter. Du hast ein großes Herz für deine Kinder und einen weiten Schutzmantel. Wir empfehlen dir uns selbst, unsere Angehörigen, alle Kranken und Sterbenden, sowie unsere Sorgen und Anliegen.

O meine Gebieterin, o meine Mutter, dir bringe ich mich ganz dar; und um dir meine Hingabe zu bezeigen, weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar. Weil ich also dir gehöre, o gute Mutter, so bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und Eigentum. Amen

Lied: GL Eichstätt Nr. 848, GL Regensburg Nr. 887

1. Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, liebevoll holdselige, himmlische Frau, der ich mich ewiglich weihe herzlich, Leib dir und Seele zu eigen vertrau. Gut, Blut und Leben will ich dir geben, alles, was immer ich hab, was ich bin, geb ich mit Freude, Maria, dir hin.
2. Schuldlos Geborene, einzig Erkorene, du Gottes Tochter und Mutter und Braut, die aus der reinen Schar Reinste wie keine war, selber der Herr sich zum Tempel gebaut; du Makellose, geistliche Rose, Krone der Erde, der Himmlischen Zier! Himmel und Erde, sie huldigen dir.
3. In diesem Jammertal rufen wir allzumal zu dir, o Mutter, aus Elend und Not. Aber vor allem gut halt uns in deiner Hut, wann Leib und Seele sich scheiden im Tod! Dann für uns streite und uns geleite, mächtige Jungfrau, zum Himmel empor, wo dich lobpreisen die Engel im Chor.

Segen

Wir bitten um den Segen Gottes:

Gott, der allmächtige Vater, segne uns durch den Erlöser der Welt, unseren Herrn Jesus Christus, den Sohn der jungfräulichen Mutter Maria. Amen.

Sie hat den Urheber des Lebens geboren; ihre mütterliche Fürsprache erwirke uns Gottes Schutz und Hilfe. Amen

Uns und allen, die heute das Fest der Schutzfrau Bayerns begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. Amen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.³

Lied aus Schönstatt

1. Breit um uns deinen Mantel, Schirmherrin du im Sturm!
O Dreimal Wunderbare, geheimnisvoller Turm!
Du Arche des neuen Bundes, du bleibst in den Stürmen stehn,
wirst über die Zeiten siegen: Wir werden nicht untergehn!
2. Wir tragen deinen Namen, Mutter wunderbar!
Du reinste aller Frauen, du Sonnenbild so klar!
Du Leuchtturm im Weltenmeere, du bleibst in den Stürmen stehn,
wirst über die Zeiten siegen: Wir werden nicht untergehn!
3. In opferstarker Liebe lass unser Herz verglühn, dass Schönstatts
heilge Saaten allüberall erblühn!
Uns leitet der schlichte Glaube, er bleibt in den Stürmen stehn,
wird über die Zeiten siegen: Wir werden nicht untergehn!
4. Breit um uns deinen Mantel, Königin hehr und mild!
O Dreimal Wunderbare, sei du uns Wehr und Schild!
Wir glauben an unsere Sendung, sie bleibt in den Stürmen stehn,
wird über die Zeiten siegen: Wir werden nicht untergehn!

³ Maiandachten, Hg. Bischöfl. Ordinariat Eichstätt 2018, S. 33

